

Das Bilderhaus CeWe Oldenburg

Projekt:

Studie für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes der CeWe Stiftung & Co. KGaA am Meerweg in Oldenburg



Ort:

Oldenburg

Bauherr:

CeWe Stiftung & Co. KGaA

Verfahren:

Planungsverfahren als Mehrfachbeauftragung Februar 2014

LP gem. HOAI:

2

BGF | BRI | NF

3465 qm | - cbm | 2347,7 qm

Projektkosten:

4.885.086,37 € (netto)

Planungszeit:

2014

Kurzbeschreibung:

Leitidee

Der Vorschlag für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Standort Oldenburg präsentiert sich als ablesbar neues Gebäude mit einer eigenständigen dynamischen Fassadenidee. Die scheinbar spielerisch verteilten quadratischen Fenster verleihen dem Gebäude einen jungen dynamischen Auftritt und die Wirkung einer Fotowand – sowohl nach außen als auch nach innen.

Die nach Sanierung der Altbaufassaden unregelmäßig verteilten öffnenbaren Fenster in den Fensterbändern des

Altbaus variieren dieses Fassadenthema und schaffen eine Verwandtschaft zwischen Alt- und Neubau.

Der für die Außenwandbekleidung des Neu- und des Altbaus vorgesehene gelbe Klinker verweist auf ein Material, welches vom Pförtnerhaus bis hin zu den Produktionshallen an allen Fassaden des Bestands präsent ist. Der Neubau wird somit zum Teil des gesamten Bauensembles. Im Fortsetzen der Materialtradition liegt das Bekenntnis zum Standort des Unternehmens.

Auszeichnungen:

-

Planungsbeteiligte:

Architekt:	gernot schulz : architektur GmbH
Tragwerk:	Prof. Bellmer Ingenieurgruppe GmbH
Technische Gebäudeausrüstung:	Hansa-Planung Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH
Brandschutz:	hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH
Raumakustik:	Dr. Christian Nocke
Inneneinrichtung:	Vitra AG
Kontaktarchitekt vor Ort:	WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA

Team gs :a

Prof. Gernot Schulz, André Zweering, Dorle Zweering